

Betriebsanleitung



GT 652 D – GTK 652 D
GTK 1000 D - GTV 1000

Betriebsanleitung

Bitte sorgfältig aufbewahren.

Die Nichteinhaltung dieser Gefahren- und Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die in dieser Betriebsanweisung gegebenen Informationen dem Werker zugänglich zu machen.

Nachstehend wichtige Sicherheitssymbole:



Gefahr



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Atemschutz benutzen



Geeignete Arbeitskleidung tragen



Informations- und Sicherheitshinweise

Vorgesehener Einsatz



- Die Schleifmaschinen werden zum Schleifen, Entgraten, Polieren, Gravieren und Verputzen von verschiedenen Materialien eingesetzt. Jeglicher Mißbrauch der Schleifmaschine außerhalb der obengenannten Einsatzgebiete ist ohne Zustimmung nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung entfällt jegliche Haftung für Folgeschäden.
- Aus Gründen der Produkthaftung und Betriebssicherheit müssen alle Änderungen an der Schleifmaschine und/oder Zubehör muß vom dafür verantwortlichen Techniker des Herstellers genehmigt werden.
- Für Schäden die durch Nicht beachten der Betriebsanleitung oder unsachgemäße Reparatur sowie die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen entstehen wird keine Haftung übernommen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.
- Zweckfremder Einsatz führt zur Unfallgefahr.
- Schleifmaschine ist gegenüber elektrischen Kraftquellen nicht isoliert.
- Schleifmaschine ist nicht zum Gebrauch in explosionsgefährdeter Atmosphäre zugelassen.

Sicherheitshinweise



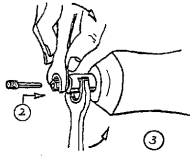
- Beim Einsatz oder Wartung der Schleifmaschine stets Augenschutz tragen.
- Beim Einsatz der Schleifmaschine bei Staubentwicklung stets Atemschutz tragen.
- Beim Einsatz der Schleifmaschine stets Gehörschutz tragen.
- Stets geeignete Schutzkleidung tragen. Schützen Sie Ihre Hände, Haare und Kleidung vor dem Erfassen durch rotierende Teile.
- Schleifmaschine nur mit ausgeschaltetem Ventil und eingespanntem Werkzeug an das Druckluftnetz anschließen.
- Beim Schleifen entstehen Funken. Entfernen Sie brennbare Materialien und Gegenstände.
- Schleifmaschine nicht am Druckluftschlauch tragen.
- Beachten Sie die Gefahr eines schlagenden Druckluftschlauches !
- **Die Schleifmaschinen dürfen nicht zum Bohren oder zum Schrauben eingesetzt werden !**
- **Die Schleifmaschinen sind nicht für den Einsatz von Trennscheiben und Fräsworkzeugen zugelassen !**
- Fließdruck von 6 bar darf während des Betriebs keinesfalls überschritten werden.
- Schleifmaschine nach Beendigung des Arbeitsganges ausschalten und nach Stillstand sicher ablegen. Achtung ! Schleifmaschine läuft nach. Schleifmaschine von der Druckluftversorgung abschalten.
- Beachten Sie die Gefahr von entstehendem Staub und Dämpfen beim bearbeiten bestimmter Materialien. Benutzen Sie Staubabsauger sowie geeignete Schutzausrüstung.
- Beachten Sie die Gefahr, dass beim Bearbeiten bestimmter Materialien Staub und Dämpfe entstehen können, die eine explosionsgefährdete Atmosphäre hervorrufen.

Inbetriebnahme



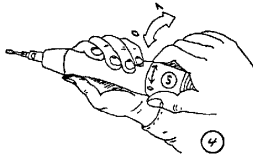
- Das Werkzeug stets nur nach den jeweils geltenden Vorschriften für handgeführte Druckluftwerkzeuge betreiben. Lesen Sie vor Benutzung den beiliegenden Sicherheitshinweis.
- Vor dem Anschluss der Schleifmaschine ist die Druckluftleitung (der Druckluftschlauch) gut durchzublasen, um eventuell vorhandene Schmutzpartikel zu entfernen.
- Prüfen Sie vor Anschluss der Schleifmaschine Ihre Druckluft auf Wassergehalt, Wasser, Korrosion etc. im Leitungsnetz verursachen Rost innerhalb des Motors und damit einen hohen Verschleiß bzw. Ausfall der Schleifmaschine.
- Vorgeschriebene Luftqualität gemäß DIN ISO 8573-1, Qualitätsklasse 3 bereitstellen.
- Die Schleifmaschine muß an einen funktionsfähigen Wasserabscheider mit Manometer oder an eine Wartungseinheit **ohne Ölnbler** angeschlossen sein.
- Wir empfehlen den Einsatz eines Wasserabscheiders von MANNESMANN DEMAG Art.-Nr. 03028074.
- Am Wasserabscheider einen Betriebsdruck von max. 6 bar einstellen.
- Auf die richtige Lichte Weite des Druckluftschlauches achten ! Siehe hierzu *Technische Daten* der Schleifmaschine.
- Schleifmaschine nicht im Leerlauf betreiben (unnötiger Verschleiß da höchste Drehzahl)
- Überdimensionale Werkzeugeinsätze haben Unfallgefahr zur Folge. Profilschleifkörper: Ausspannlänge und Durchmesser gemäß DIN 69170. Scheiben- und Hartmetall-Rotierfräser: Zulässige Umfangsgeschwindigkeit keinesfalls überschreiten. (siehe Tabelle *Technische Daten*)

Werkzeugwechsel



- Vor jedem Werkzeugwechsel Schleifmaschine vom Druckluftnetz trennen.
- Stets einsatzfähiges Werkzeug verwenden. Weiter muß beachtet werden, daß die Mindestspannlänge des Schaftes in der Spannzange nicht unterschritten wird.
- Mit dem im Zubehör befindlichen Schlüsseln die Spindel und Spannzange festhalten und Spannzange in Pfeilrichtung öffnen oder schließen.
- Beachten Sie die Gefahr einer Fehlanpassung zwischen dem Durchmesser des Schleifkörperschaftes und der Spannzange. Nicht korrekt befestigte Schleifkörper können starke Vibrationen verursachen – Verletzungsgefahr!

Handhabung



Ein- und Ausschalten

a) DREHVENTIL (Bild 4)

Durch das Drehen der Schalthülse (S) in Pfeilrichtung – Pos. 1. Schleifmaschine einschalten.

Arbeitsweise

ALLGEMEIN

- Werkstück sichern, Schleifmaschine einschalten und laufendes Werkzeug in Einsatz bringen.
- Turbinen benötigen ca. 2 Sekunden um die volle Drehzahl und Kraft zu erreichen. Bevor Sie das Werkzeug einsetzen, sollte die Drehzahl aufgebaut sein.
- Bei Unterbrechung der Energiezufuhr (Druckluft) ist die Schleifmaschine auszuschalten, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, wenn die Unterbrechung beendet ist.

Wartung



- Vor Wartungsarbeiten Schleifmaschine vom Druckluftnetz trennen.
- Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit der Schleifmaschine zu gewährleisten, sind folgende Hinweise zu beachten:
- Prüfen Sie regelmäßig die Wartungseinheit sowie die Arbeitsluft auf die unter Inbetriebnahme genannten Punkte.
Wir empfehlen: MANNESMANN DEMAG Wasserabscheider (siehe Katalog)
- Prüfen Sie regelmäßig Leerlaufdrehzahl sowie nach jeder durchgeführten Wartung:
Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser und führen Sie die Messung ohne eingespanntes Werkzeug durch.
Bei einem Fließdruck von 6 bar darf die Leerlaufdrehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Lufteinlass der Schleifmaschine von eventuellem Schmutz reinigen.
- Zubehör finden Sie in unserem Katalog



Reparatur



- Verwenden Sie nur MANNESMANN DEMAG Original-Ersatzteile. Damit erhöhen Sie die Sicherheit sowie Laufzeit der Schleifmaschine. **Bei Nichtverwendung von Originalteilen entfällt die Garantieleistung.**
- Reparaturen sollten nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller oder an den nächsten autorisierten Fachhändler.
- Auf Wunsch können Ersatzteillisten nachgereicht werden.

Garantie



- Für die Schleifmaschinen gewährt der Hersteller eine Garantie von 12 Monaten auf Material- und Konstruktionsfehler. Schäden, die auf Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung sowie auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. **Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Hersteller gesandt wird und Originalersatzteile verwendet werden.**

Entsorgung

- Zur Entsorgung sind die Schleifmaschinen vollständig zu demontieren, zu entfetten und nach Materialarten getrennt der Wiederverwertung zuführen.

Artikel-Nr.	GT 652 D 29940-37-5	GTK 652 D 29944-57-5	GTK 1000 D 29940-54-5	GTV 1000 29907-55-5
Abluftführung	hinten	hinten	hinten	vorne
Drehzahl (Leerlauf) ¹ / _{min}	65 000	65 000	100 000	100 000
Leistung kW	0,070	0,070	0,100	0,100
Luftverbrauch bei Leerlauf L/sec.	3,5	3,5	4,5	5,3
Durchmesser Griffbereich mm	17	22	22	30
Spanndurchmesser				
Gewicht Kg	0,27	0,27	0,27	0,21
HM-Frässtifte bis max. Ø mm	4	4	3	3
Profilschleifkörper bis max. Ø mm	6	6	5	5
Spannzange mm	3	3	3	3
Anschlußgewinde	G 1/8"	G 1/8"	G 1/8"	M 8 x 0,75
Schlauchweite L.W. mm	6	6	6	5
Geräuschpegel db(A)	65 – 68	65 – 68	65 – 68	70
Vibrationswert m/s ²	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2,5

Geräuschpegel dB (A) Gemäß prEN 15744:1999 Vibrationswert m/s² Gemäß EN 28662-1, EN ISO 8662-13

Daten bezogen auf 6 bar Betriebsdruck.